



## Gemeinschaftsstunden

[gemeinschaftsstunden@waldorfschule-rastatt.de](mailto:gemeinschaftsstunden@waldorfschule-rastatt.de)

## Allgemeines

Gemeinschaftsstunden stellen eine von uns Eltern gegebene Selbstverpflichtung zur Mitarbeit im Rahmen der schulischen Selbstverwaltung dar.

Der gemeinschaftliche Einsatz der Eltern trägt nicht nur zu einer Kostenersparnis bei, sondern fördert gleichzeitig die Bildung unserer aktiven Schulgemeinschaft.

Durch gemeinsames Arbeiten der Eltern und der Schüler und Geschwister vernetzen sich die Eltern durch klassenübergreifende Arbeitsgemeinschaften.

Diese Möglichkeiten, auf direktem Wege Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen, bieten ein gutes Fundament für die weitere Kommunikation.

Auch das positive Erlebnis, an der eigenen Schule gestalterisch mitwirken zu können, fördert die Identifikation mit der Schule erheblich.

Die Mitglieder der Schulgemeinschaft leisten durch die Verpflichtung zu Gemeinschaftsstunden ihren Beitrag zur Selbstverwaltung und zum Gelingen des Schullebens.

**Ohne diese Mithilfe in der Selbstverwaltung kann unsere Schule nicht funktionieren.**

Für fehlende Gemeinschaftsstunden wird ein finanzieller Ausgleich von 20 € pro nicht geleisteter Stunde berechnet.

Zur Unterstützung größerer Bauvorhaben steht uns ein Architekturbüro hilfreich zu Seite.

## Umfang

Jedes Elternhaus (Familien / Lebensgemeinschaften) leistet im Verlauf **eines Kalenderjahres** zurzeit 20 Gemeinschaftsstunden.

Alleinerziehende leisten die Hälfte, also 10 Stunden.

**Schüler und Schülerinnen ab Klasse 9** können diese Stunden ebenfalls ableisten.

**Erstklässler**, die im September beginnen, sind bis zum Jahresende noch für das aktuelle Kalenderjahr von der Leistung der Gemeinschaftsstunden befreit. Die Leistungspflicht beginnt ab dem Folgejahr.

**Quereinsteiger** leisten 5 Arbeitsstunden pro vollem Quartal.

Unsere Schulabgänger, die unsere Schule mit einem **qualifizierten Abschluss** verlassen, müssen in dem Kalenderjahr, in dem die Prüfungen abgelegt werden, keine Gemeinschaftsstunden mehr erbringen.

**Die Gemeinschaftsstunden können wie folgt abgeleistet werden:**

1. an den gemeinsamen Bausamstagen,
2. bei speziellen/projektbezogenen Arbeitseinsätzen zur Unterstützung der Schulgemeinschaft
3. und/oder durch die regelmäßige Mitarbeit in einem unserer Fachkreise. Hier ist eine kontinuierliche Mitarbeit erforderlich, denn nur dann können bestimmte Tätigkeiten sinnvoll und nachhaltig durchgeführt werden.

# Einsatzmöglichkeiten

## 1. Mitarbeit bei den Bausamstagen:

Der Baukreis nennt rechtzeitig zu Schuljahresbeginn ca. 11 Samstagstermine, zu denen sich die Mitglieder der Schulgemeinschaft anmelden können. Die Termine sind auch auf der Schul-Homepage einsehbar.

Die Bausamstage beginnen um 8:00 Uhr und enden um 13:00 Uhr. Die Bauleitung wird i. d. R. ehrenamtlich von Eltern übernommen; unterstützt werden sie bei Bedarf von unserem erfahrenen Hausmeister Herrn Westermann.

Um eine Planung zu ermöglichen, ist die Anmeldung bis dienstags vor dem jeweilig anstehenden Termin erforderlich an: [baukreis@waldorfschule-rastatt.de](mailto:baukreis@waldorfschule-rastatt.de).

Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von ca. 20 Personen für einen Bausamstag zugelassen werden kann, um eine Überlastung der Bauleiter zu vermeiden.

Ebenso wichtig für die Planung ist die rechtzeitige Absage, falls die Mitarbeit entfallen muss, um den auf der Warteliste stehenden Mitgliedern der Schulgemeinschaft ein Nachrücken und den Organisatoren einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

## 2. Mitarbeit bei speziellen Projekten:

Kurzfristig auftretender Bedarf für arbeitswillige Helfer kann sich zu jeder Zeit ergeben. Diese Informationen werden gegebenenfalls über die üblichen Informationswege (Ranzenpost/Mail) an die Schulgemeinschaft weitergeleitet.

Jedes Elternhaus muss seine geleisteten Stunden eigenverantwortlich dokumentieren. Stunden die außerhalb eines Fachkreises/Bausamstags geleistet werden, sollten von einem Verantwortlichen abgezeichnet werden.

## 3. Mitarbeit in Fachkreisen:

Folgende Fachkreise freuen sich auf Ihre regelmäßige Unterstützung:

- Der **Basarkreis**, der mit seinen Vorbereitungen unseres Adventsbasars das ganze Jahr aktiv ist und dafür 10 bzw. 20 Stunden, je nach Einsatz anrechnet.
- Auch der **Baukreis** selbst benötigt Mitarbeiter! Die Treffen finden einmal im Monat, meist in der Woche vor den Bausamstagen statt, um anstehende Arbeiten zu besprechen und den Bausamstag zu planen.
- Der **Beitragskreis** führt vertrauensvoll und einfühlsam die Gespräche zur Festsetzung des Schulbeitrags.
- Die **Festkreisvertretung** einer Klassenstufe organisiert die anstehenden Aufgaben bei diversen Schulveranstaltungen innerhalb der jeweiligen Klasse.
- Der **Gartenkreis**, dessen Mitglieder sich der Gartenpflege widmen und den Gießdienst während der Ferien wahrnehmen.
- Die **EssBar** freut sich auf Unterstützung bei der Zubereitung der Pausenvesper oder der Mittagessen.
- Der **Öffentlichkeitskreis** sammelt Ideen, begleitet Veranstaltungen, entwirft Konzepte, die unsere Schule in der Öffentlichkeit bekannter machen, und setzt diese um.
- Die regelmäßige Vertretung der Klasse im **Schulparlament** wird nach Anwesenheit (2 Std./Sitzung) verrechnet.
- Der **Vertrauenskreis** steht mit Rat und Tat zur Seite, wenn Probleme nicht direkt, sondern besser mit einer neutralen Person gelöst werden können.

## 4. Ansprechpartner:

Die Ansprechpartner der Fachkreise entnehmen Sie bitte der aktuellen Telefonliste.

## 5. Verrechnung:

Die Gemeinschaftsstunden werden von den Ansprechpartnern der Fachkreise notiert und zur Verrechnung an

[gemeinschaftsstunden@waldorfschule-rastatt.de](mailto:gemeinschaftsstunden@waldorfschule-rastatt.de)

weitergeleitet.

Auf Basis der Ihr zugänglich gemachten Informationen werden die Abrechnungen erstellt.

Für fehlende Gemeinschaftsstunden wird ein finanzieller Ausgleich von 20 € pro nicht geleisteter Stunde berechnet. Diese Abrechnung erhalten Sie über die Ranzenpost Ihres jüngsten Kindes.

## 6. Einhaltung:

Die Selbstverpflichtung, Gemeinschaftsstunden zu erbringen, ist Bestandteil des Schulvertrages und gilt für alle gleichermaßen. Um deren Umsetzung im Sinne einer Gleichbehandlung zu gewährleisten, etwaige Fehlmeldungen aufzuarbeiten und bei auftretenden Fragen lösungsorientierte Unterstützung zu leisten, wurde der AK-Gemeinschaftsstunden gegründet, der die Verrechnungsstelle unterstützt und sich ggf. mit Elternhäusern in Verbindung setzt.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter o.a. Mailadresse gerne zur Verfügung.

---